Biotopname
Trockengebüsch bei Zemitz

Standort /Geologie
Sand der Grundmoräne

		X			

TK10 0409 - 211 - **Biotop-Nr.** 4010

Anschluß in TK
 -
 -
 -

Naturraum 200 Lehmplatten nördlich der Peene

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 57 - **Bild-Nr.** 0255

Größe in ha 0 , 1463
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Zemitz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09212

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	BLT										
%	100										

Vegetationseinheiten
Besenginstergebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Etwa 1 km östlich von Zemitz hat sich ein Teil einer aufgelassenen Wiese zu einem Besenginstergebüsch entwickelt, da der Boden hier sandig und mäßig trocken sowie mesotroph ist.Die Kratschicht wird von Landreitgras und Rainfarn dominiert. Es kommen aber besonders im Südteil durchaus auch Arten der Trockenrasen vor, wie Bergrandknöpfchen und Ferkelkraut. Südlich und westlich liegt ein Mischwald, nordöstlich eine aufgelassenen Wiese. Westlich führt ein Fahrweg vorbei. Das Gebüsch ist nicht gefährdet.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10									Biotop-Nr.			
0	4	0	9	-	2	1	1	-	4	0	1	0

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
	g	O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Sarothamnus scoparius

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris
Calamagrostis epigejos
Tanacetum vulgare

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pendula
Dactylis glomerata
Hypericum perforatum
Rumex acetosa
Crataegus monogyna
Galeopsis tetrahit
Hypochoeris radicata
Urtica dioica
Quercus robur
Galium mollugo
Jasione montana
Achillea millefolium
Hieracium pilosella
Knautia arvensis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.09.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0